

Nachrichten

Itzehoer Schachverein gegen Leck siegreich

ITZEHOE In der Verbandsliga A bezwang der Itzehoer Schachverein am vierten Spieltag den Landesligaabsteiger MTV Leck mit 5:3 und bleibt damit auch über den Jahreswechsel am „Platz an der Sonne“, nämlich ganz oben in der Tabelle.

Fast in Bestbesetzung – nur für Sven Meyerhold rückte aus der zweiten Mannschaft Karl-Heinz Schmidt nach – profitierte man allerdings davon, dass der Gast aus Nordfriesland nur sechs der acht Bretter besetzen konnte. So gewannen Hajo Siewert und Wolfgang Schlünz kampflos und man eröffnete den Teamkampf in der Mensa der Fehrsschule schon mit einem beruhigenden 2:0-Vorsprung.

Echte Spannung wollte gar nicht mehr aufkommen, denn nachdem Karl-Heinz Schmidt an Brett 8 remiserte, steuerte der stark aufspielende Frank Hamann an Brett 5 einen ganzen Punkt zum zwischenzeitlichen 3,5:0,5 bei. Da machte es auch nichts, dass Hauke Gloyer an Brett 7 mehrere gute Gelegenheiten nicht nutzte und sich dem gegnerischen Materialvorteil geschlagen geben musste, denn Jungstar Cliff Ruhland errang an Brett 2 gegen seinen um ca. 200 DWZ-Punkten stärkeren Gegner ebenfalls ein Remis und die Gastgeber führten mit 4:2.

Es spielten nur noch Sören Koch an Brett 3 und Egbert Hengst an Brett 6, die beide zwar in eine Zeitnot gerieten, aber mit ihrer großen Erfahrung nichts mehr anbrennen ließen. Remis sowohl beim Mannschaftsführer als auch beim Vorsitzenden der Itzehoer Schachstrategen, mithin ein ungefährdeter 5:3-Heimsieg und mit nun 8:0 Punkten bleibt man weiter der unangefochtene Tabellenführer.

In der letzten Saison reichten sieben Punkte, um dem Abstieg zu entgehen. Nach vier von neun Spieltagen hat man diese Bilanz schon übertroffen. Dies sorgt für strahlende Gesichter beim Itzehoer Schachverein, der beweist, dass mit Begeisterung und Mannschaftsgeist vieles möglich gemacht werden kann. Am 18. Januar geht es mit einem Lokalderby beim SC Wrist-Kellinghusen weiter.

nr

● Alle Infos zum Team unter www.schach-itzehoe.de